

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort	11
Vorbemerkung des Autors	17
Einleitung – Forschungsstand und Quellenlage	19
I. Die Voraussetzungen am Beginn der zwanziger Jahre	29
1. Das Deutsche Reich und Sowjetrussland zwischen Versailles und Rapallo	29
2. Die Reichswehr im Schatten des Versailler Vertrages	33
3. Die Rote Armee zwischen Demobilisierung und Militärreform	38
II. Die Anbahnungsphase 1920–1922	47
1. Die ersten Fäden im Halbdunkel von Geheimdiplomatie und Konspiration	47
2. Die Verbindung zu Junkers	54
3. Seeckt contra Brockdorff-Rantzau — Der Stand am Jahresende 1922 ...	59
III. Das Jahr 1923 als Katalysator der militärischen Beziehungen	67
1. Die Ruhrbesetzung und Deutschlands militärische Lage	67
2. Die Reisemissionen des Frühjahrs und Sommers und Brockdorff-Rantzau militärische Initiative	70
3. Die Gründung von Gefu und Bersol'	78
4. Seeckt-Diktatur statt Deutscher Oktober — Die Lage am Jahresende ...	82
IV. Die Phase der Konzessionen 1924–1926	89
1. Das Junkerswerk in Fili	89
2. Die deutsch-russische Bersol'-AG von Ivaščenkovo	97
3. Der Weg von der Gefu zur Wiko	101
V. Der Beginn der Zusammenarbeit beider Luftwaffen 1924/25	107
1. Die Einrichtung der Zentrale Moskau (Z. Mo.)	107
2. Deutsche Berater bei der Roten Luftflotte — Die Gruppe Fiebig	109
3. Die Geburtsstunde von Lipeck	119
4. Flugzeug und Gas — Die Perspektiven der aerochemischen Waffe	123

VI. Locarno und die militärischen Beziehungen 1925/26	129
VII. Der Einschnitt der Jahre 1926/27	135
1. Neue Initiativen der Militärs — Die Mission Unslichts vom März 1926	135
2. Die aerochemischen Versuche von Podosinki bei Moskau	139
3. Die Hemmnisse der Politik — Belastungen und Enthüllungen des Jahres 1926	143
4. Die Militärbeziehungen auf Eis — Das schwierige Jahr 1927	147
VIII. Die veränderten Rahmenbedingungen in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre	155
1. Deutschland und die Sowjetunion in den Jahren nach Locarno	155
2. Die Reichswehr zwischen Sicherheit und Aufrüstung	158
3. Die Rote Armee auf dem Weg zur Doktrin der militärischen Stärke ...	163
IX. Der Höhepunkt der Jahre 1928—1932	171
1. Die Stationen auf russischem Boden	171
a. Lipeck — Von der Kampffliegerschule zum Waffenerprobungszentrum	171
Aufbau, Organisation und Ausstattung	171
Der Ausbildungsbetrieb	175
Die Waffenerprobung	182
b. Kama — Die Panzerschule von Kazan'	188
Aufbau und Organisation	188
Der Übungs- und Testbetrieb	192
Die Bilanz der Arbeit	195
c. Tomka — Das Gastestgelände bei Vol'sk	198
Aufbau und Organisation	198
Die Versuchstätigkeit — Ziele und Ergebnisse	201
d. Die organisatorische und finanzielle Regie der Stationen — Die Zentralen in Moskau und Berlin	204
2. Die gegenseitigen Truppen- und Manöverbesuche seit 1925	208
3. Die Kooperation der beiden Generalstäbe — Nachrichtenaustausch, Inspektionsreisen, Offiziersausbildung	217
4. Die rüstungswirtschaftlichen Kontakte seit 1928 — Moskaus Fühler zwischen Heereswaffenamt und Schwerindustrie	228
5. Die Marinebeziehungen 1926—1931	236
X. Einblicke und Wechselwirkungen	247
1. Das Klima innerhalb der Zusammenarbeit	247
2. Das Bild beider Armeen voneinander	251
3. Felder der gegenseitigen Beeinflussung	262
4. Die Trägerschichten der militärischen Kooperation	269

Inhalt	7
XI. Das Wissen im In- und Ausland	277
XII. Das Jahr 1933 und das Ende der militärischen Zusammenarbeit	283
1. Der Verfall der politischen Grundlagen	283
2. Die Auflösung der Stationen	287
3. Das Auslaufen des militärischen Sonderverhältnisses bis 1936	291
Zusammenfassung und Schluß	301
Abkürzungen	309
Quellen und Literatur	311
 Anlagen	
1. Zeittafel	329
2. Struktur des Reichswehrministeriums (Heer)	341
3. Struktur der Marineleitung im Reichswehrministerium	342
4. Struktur des zentralen Militärapparats der Roten Armee im Mai 1929	343
5. Übersicht über die Lage der deutschen Rüstungsbetriebe und Übungsstationen im europäischen Rußland	344
6. Führung der militärischen Aktivitäten in Rußland durch den Tarnapparat von Gefu und Wiko in den Jahren 1926/27	345
7. Führungs- und Unterstellungsverhältnisse der Übungsstationen auf russischem Boden um das Jahr 1930	346
8. Ausstattung und Gliederung der Fliegerschule Lipeck in den Jahren 1927/28	347
9. Gehaltsliste für das Lipecker Stammpersonal vom Sommer 1928	348
10. Zusammensetzung des Kommandos »Amberg« im Herbst 1926	350
11. Gehaltsliste des deutschen Tomka-Personals vom April 1929	351
12. Stammpersonal und Kursanten der Panzerschule von Kazan' (Kama) in den Jahren 1929 bis 1933	352
13. Personenliste der in den Jahren des Offiziersaustauschs zwischen 1925 und 1933 in Deutschland gewesenen Sowjetoffiziere (einschließlich technischer Kommissionen)	355
Register	361
Bildnachweis	375
Abbildungen	nach 224 und 272